

- WICHTIG**
- Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da die darauf angebrachte Bonabtrennvorrichtung äußerst scharf ist.
  - Stellen Sie die Registrierkasse an einem Ort auf, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasser ausgesetzt ist.
  - Die Aufstellung der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu einer Beschädigung des Gehäuses oder der Elektronik führen.
  - Die Registrierkasse nie an salzhaltigen Orten installieren (z. B.: in Meeresnähe). Das Installieren der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu einem Ausfall von Komponenten durch Korrosion führen.
  - Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen. Dabei könnte Wasser ins Innere der Registrierkasse gelangen und die Funktionsweise der Komponenten beeinträchtigen.
  - Zur Reinigung der Registrierkasse nur ein trockenes, weiches Tuch verwenden. Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel, wie z. B. Benzin und/oder Verdünner. Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu einer Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
  - Die Registrierkasse kann an einer Standardsteckdose (örtliche (Netz-) Spannung) betrieben werden. Weitere elektrische Geräte, die im selben Stromkreis angeschlossen sind, können zu Funktionsstörungen der Registrierkasse führen.
  - Zum Schutz gegen Datenverlust müssen nach der Initialisierung der Registrierkasse drei LR6 Mignon-Alkalibatterien („AA“) eingelegt werden.
  - Beachten Sie beim Umgang mit den Batterien folgende Punkte: Eine unsachgemäße Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch die Registrierkasse beschädigt werden kann.
    - EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DIE ORIGINAL-BATTERIEN GEGEN BATTERIEN DES FALSCHEN TypS AUSGEWECHSELT WERDEN.** GEBRAUCHTE BATTERIEN SIND GEMÄSS DER VORLIEGENDEN RICHTLINIEN ZU ENTSORGEN.
    - Achten Sie dabei darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtigen Richtungen weisen.
    - Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs.
    - Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen.
    - Belassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
    - Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen.
    - Sollte jemals eine Batterie auslaufen, reinigen Sie unverzüglich das Batteriefach, wobei Sie darauf achten müssen, dass die Batterielösung nicht in Kontakt mit Ihrer Haut kommt.
    - Für die Entsorgung der verbrauchten Batterien müssen die örtlichen Vorschriften befolgt werden.
    - Für eine vollständige elektrische Trennung muss der AC Adapter gelöst werden.
    - Verwenden Sie den beiliegenden AC Adapter. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.
    - Der AC Adapter darf nicht für andere Geräte als diese Registrierkasse verwendet werden.

## Kurzanleitung



Gedruckt in Thailand  
16E TINSG2653BSZ1 (2)

Vielen Dank, dass Sie sich für den Erwerb der elektronischen Registrierkasse Modell XE-A107 von SHARP entschieden haben. Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie als Referenz zum späteren Nachschlagen auf. Sie kann bei der Lösung auftretender Probleme nützlich sein.

Weitere Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden:  
[www.sharp.de](http://www.sharp.de)

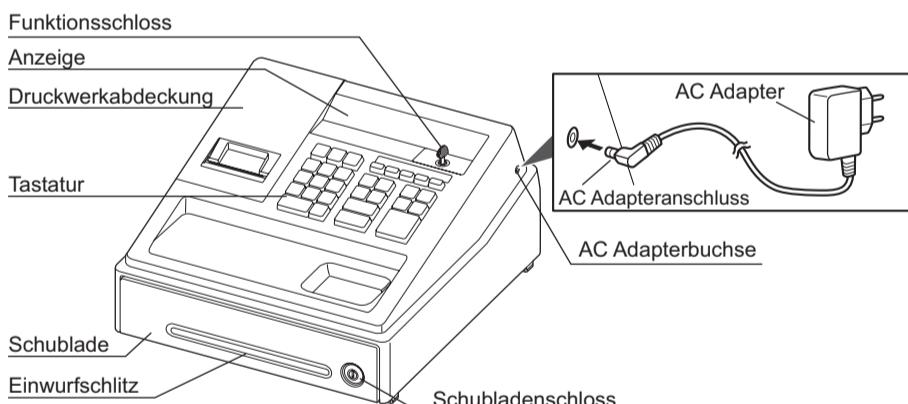
**Für die Schnellinbetriebnahme  
siehe „Erste Schritte“**

## Hotline Nummern

Die Kontaktdaten finden Sie unter der oben angegebenen Internet-Adresse.

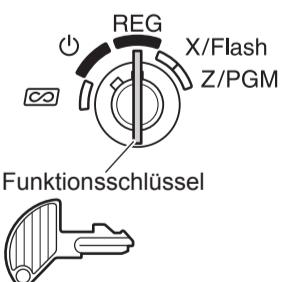
## Bestandteile und ihre Funktionen

### Teilebezeichnungen



### Funktionsschloss

Den Funktionsschlüssel (gleicher Schlüssel wie Schubladenschlüssel) in das Funktionsschloss stecken und ihn drehen, um die gewünschte Betriebsart zu wählen.



**⌚:** Ausschalten der Anzeige. Keine Eingaben möglich.

**REG:** Ermöglicht die Registrierung von Transaktionen.

**⌚:** Ermöglicht die Korrektur nach dem Abschluss einer Transaktion.

**X/Flash:** Ermöglicht das Ausdrucken von Umsätzen und die Anzeige von Flash-Berichten.

**Z/PGM:** Ermöglicht das Ausdrucken und Nullstellen der Umsätze sowie das Programmieren.

### Tastaturanordnung



- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>↑:</b>             | Papierzuschubtaste                           |
| <b>(TM):</b>          | Multiplikations-/Uhrzeitanzeigetaste         |
| <b>CL:</b>            | Löschtaste                                   |
| <b>ESC:</b>           | Aufhebungstaste                              |
| <b>∞:</b>             | Stornotaste                                  |
| <b>PO:</b>            | Auszahlungstaste                             |
| <b>%:</b>             | Prozenttaste                                 |
| <b>RA/VAT:</b>        | Einzahlungs-/Mehrwertsteuertaste             |
| <b>0 [00], 1 ~ 9:</b> | Zehntastatur                                 |
| <b>SHIFT:</b>         | Umschalttaste                                |
| <b>PLU:</b>           | Artikeltaste                                 |
| <b>1 ~ 4:</b>         | Warengруппentasten                           |
| <b>CR:</b>            | Kredittaste                                  |
| <b>EX:</b>            | Fremdwährungs-Umrechnungstaste               |
| <b>#/ST:</b>          | Nichtaddierende Nummern-/Zwischensummentaste |
| <b>CH:</b>            | Schecktaste                                  |
| <b>TL/AT/NS:</b>      | Total-/Betragseingabe-/Kein-/Verkauf-Taste   |

### Anzeige

Die Registrierkasse ist mit einer LED-Bedieneranzeige auf der Vorderseite ausgestattet (LED = lichtemittierende Diode), die dem Bediener während einer Transaktion neun Stellen gut sichtbar anzeigt.

Warengruppencode

Wiederholung



PLU-Artikel-Code

**Warengruppencode:** Zeigt die eingegebene Warenguppe an. Wenn z.B. die Warengroupentaste 1 gedrückt wird, erscheint „1“ in der Anzeige.

**PLU-Artikel-Code:** Zeigt den eingegebenen PLU-Artikel-Code an.

**Wiederholung:** Zeigt an, wie oft dieselbe Warengroupentaste oder Artikel-Taste nacheinander gedrückt wurde. Wird eine Registrierung mehr als zehnmal wiederholt, erscheint nur die letzte Stelle.

### Symbole in der Bedieneranzeige:

**⌚ Fehler:** Erscheint, wenn ein Fehler auftritt. Tritt diese Fehlermeldung während einer Transaktion auf, weil zu viele Zahlen eingegeben wurden, die Löschtaste **CL** drücken und die richtige Zahl erneut eingeben.

**⌚ Programm:** Erscheint, wenn die Registrierkasse in der Betriebsart „Z/PGM“ programmiert wird.

**⌚ Abschluss:** Erscheint, wenn eine Transaktion durch Drücken der Tasten **TL/AT/NS**, **CR** oder **CH** beendet wird.

**⌚ Zwischensumme:** Erscheint, wenn die Registrierkasse durch Drücken der Taste **#/ST** die Zwischensumme errechnet, sowie wenn der bezahlte Betrag geringer ist als der zu zahlende Gesamtbetrag.

**⌚ Wechselgeld:** Erscheint, wenn der auszugebende Betrag des Wechselgelds angezeigt wird.

**⌚ Umrechnung:** Erscheint, wenn die Taste **EX** gedrückt wird, um eine Zwischensumme in einer Fremdwährung zu berechnen.

**⌚ Schwache Batterie:** Erscheint, wenn der Spannungsspeicher der eingesetzten Batterien unter den erforderlichen Wert abgefallen ist. Die Batterien müssen durch neue ersetzt werden.

**⌚ Keine Batterie:** Erscheint, wenn keine Batterien eingesetzt oder die eingesetzten Batterien erschöpft sind. Die Batterien müssen sofort durch neue ersetzt werden.

### Hauptfunktionsübersicht

Die Registrierkasse verfügt über folgende Hauptfunktionen. Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

#### Registrierungen

- Einzelregistrierungen
- Wiederholungsregistrierungen
- Multiplikationsregistrierungen
- Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen
- Einzelartikel-Registrierung

#### Anzeige von Zwischensumme

Zwischensumme

#### Transaktionsabschluss

- Bar- oder Scheckzahlung
- Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld)
- Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung
- Kreditverkauf
- Verkauf durch Mischzahlung

#### Berechnung der Mehrwertsteuer (MWSt)

Mehrwertsteuersystem

#### Zusatzregistrierungen

- Retouren (Minus-Warenguppe)
- Prozentuale Nachlässe
- Nicht-addierende Nummerneingabe

#### Zahlungshandhabung

- Fremdwährungsumtausch
- Einzahlungsregistrierung
- Auszahlungsregistrierung
- Kein Verkauf (Geldwechsel)

#### Korrekturen

- Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)
- Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekte Stornierung)
- Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

#### Berichte

- Allgemeiner Bericht
- Flash-Berichte

# Erste Schritte

## Schritt 1

### Initialisierung der Registrierkasse

Damit Ihre Registrierkasse richtig funktioniert, müssen Sie diese vor der ersten Inbetriebnahme initialisieren. Gehen Sie hierzu wie folgt vor.

1. Packen Sie die Registerkasse aus.

2. Den Funktionsschlüssel in das Funktionsschloss stecken und auf die Position REG drehen.



3. Stecken Sie den AC Adapteranschluss in die AC Adapterbuchse. Stecken Sie dann den AC Adapter in die Wandsteckdose.

**WICHTIG:** Diese Bedienung muss ohne eingesetzte Batterien durchgeführt werden.

Vor der Initialisierung der Registrierkasse dürfen keine Batterien eingesetzt werden. Wenn Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, müssen Sie sie zunächst initialisieren. Setzen Sie danach drei neue Mignon-Alkalibatterien (LR6 AA) in die Registrierkasse ein. Andernfalls kommt es zu Speicherfehlern und Störungen der Registerkasse.

4. In der Anzeige muss nun „0.00“ erscheinen.



5. Die Taste [X/TM] drücken, um zu bestätigen, dass die Uhrzeit von „0-00“ zu laufen beginnt.



6. Die Taste [CL] drücken, um die Uhrzeitanzeige aufzuheben.



**HINWEIS** Diese Registrierkasse besitzt keine akustische Funktion. Bei der Tastenbetätigung ertönt kein akustisches Signal, das ist normal und stellt nicht eine Gerätstörung dar.

## Schritt 2

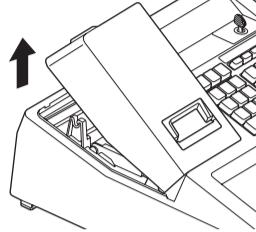
### Einsetzen der Batterien

Die Batterien müssen eingesetzt werden, um einem Verlust der Daten und der programmierten Einstellungen zu vermeiden, falls der AC Adapter versehentlich gelöst wird. Bitte setzen Sie drei LR6-Alkalibatterien (Größe „AA“) ein, bevor Sie die Registrierkasse programmieren und benutzen.

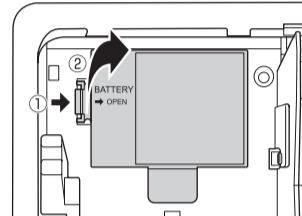
**HINWEIS** Vor dem Einsetzen der Batterien kontrollieren, ob der AC Adapter angeschlossen und die Stromversorgung eingeschaltet ist.

1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.

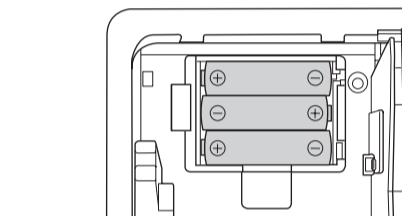
**HINWEIS** Die Bonabtrennvorrichtung ist in die Druckwerkabdeckung eingebaut. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht schneiden.



2. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel hinter der Papierrollenaufnahme.



3. Setzen Sie drei neue Mignon-Alkalibatterien (LR6 - „AA“) ein.



Achten Sie dabei darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtigen Richtungen weisen.

4. Kontrollieren Sie, ob das Batteriesymbol „L“ erlischt.



5. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

6. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.



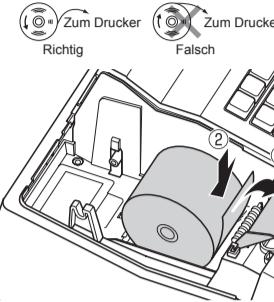
## Schritt 3

### Einsetzen einer Papierrolle

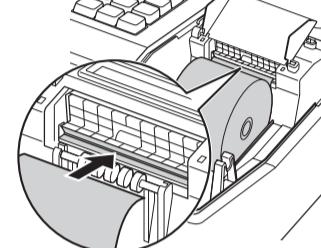
Es muss die für den Drucker erforderliche Papierrolle eingesetzt werden, auch wenn die Registrierkasse für „Kein Bonusdruck“ programmiert wird.

1. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.

2. Die Papierführung öffnen und die Papierrolle in die Papierrollenaufnahme, wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.



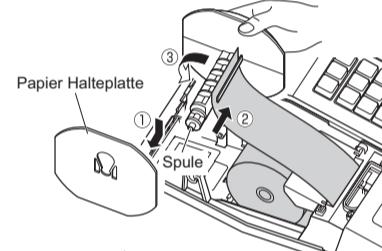
3. Das Papier gerade in die Papiereinlassöffnung einführen und die Taste [↑] drücken. Das eingelegte Papierende erscheint im Druckbereich.



4. Schließen Sie die Papierführung.

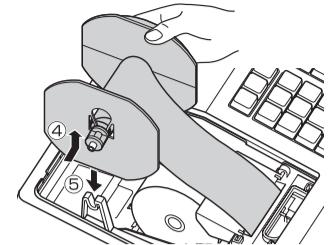
5. (Nur für Journaldruck)

- ① Entfernen Sie die Halteplatte der Aufwickelpule.
- ② Setzen Sie das Ende des Papierstreifens in den Schlitz der Spule ein. (Drücken Sie die [↑]-Taste, um mehr Papier einzuziehen.)
- ③ Den Streifen zwei- bis dreimal um die Spule herumwickeln.



④ Bringen Sie die Halteplatte wieder an der Aufwickelpule an.

⑤ Setzen Sie die Spule in das Lager ein, und drücken Sie die [#]-Taste, um den Papierstreifen zu spannen.



6. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an. (Nur für Kassenbondruck)

Ziehen Sie das Papier durch den Schlitz in der Druckwerkabdeckung. Unbedingt darauf achten, dass Sie sich nicht an der Abtrennvorrichtung verletzen.

**HINWEIS** Die Registrierkasse lässt sich auch für den Kassenbonausdruck verwenden. Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

## Schritt 4

### Grundprogrammierung

Den Funktionsschlüssel auf die Position Z/PGM stellen.



#### Einstellen der Uhrzeit und des Datums

1. Geben Sie die Uhrzeit mit vier Stellen im 24-Stundenformat (Format „hhmm“) ein.

2. Drücken Sie [#ST] einmal.

3. Geben Sie das Datum mit 6 Stellen im Format Tag-Monat-Jahr ein.

4. Drücken Sie [#ST] zweimal. Ein Programmierbericht wird gedruckt.

**Beispiel** Im Fall von 2:30 nachmittags am 26. August 2012:

1 4 3 0 #ST (Uhrzeit)

2 6 0 8 1 2 #ST (Datum)

#ST (Ende der Programmierung)

#### Anzeigen des Datums und der Uhrzeit

**HINWEIS** Das Funktionsschloss auf die Position REG drehen und die Taste [X/TM] einmal drücken, um die Uhrzeit anzuzeigen oder dieselbe Taste zweimal drücken, um das Datum anzuzeigen. Die Taste [CL] drücken, um die Uhrzeit/Datum-Anzeige aufzuheben.

## Eingaben

### Tagesablauf

#### Vor Ladenöffnung

- Kontrollieren Sie, ob der AC Adapter angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie den Papervorrat (siehe „Wartung“)
- Kontrollieren Sie das Datum und die Uhrzeit (siehe „Erste Schritte“)
- Den Funktionsschlüssel in das Funktionsschloss stecken und auf die Position REG drehen.



#### Während der Geschäftszeit

- Verkaufsregistrierungen (siehe „Grundlegende Registrierung“ und „Einzelartikel-Eingaben“)
- Warenabschläge (siehe „Verwendung der Prozenttaste bei Aufschlägen und Abschlägen“)
- Korrektur (siehe „Korrekturen“)
- Löschen von Fehlern (siehe „Bei fehlerhaften Eingaben“)



#### Nach Ladenschluss

- Umsatzberechnung [X-Berichte, Z-Berichte] (siehe „Abruf und Nullstellung von Umsätzen“)
- Aufbewahren von Bargeld in der Schublade (siehe „Handhabung der Schublade“)
- Stellen Sie die Funktionsschlüssel in die Position OFF „OFF“.

Wenn erforderlich, lösen Sie zum Ausschalten der Stromversorgung den AC Adapter aus der Steckdose.

### Grundlegende Registrierung (Warengruppenregistrierung)

Nachfolgend ist ein Beispiel für die grundlegende Registrierung beim Verkauf von Artikeln mit Barbezahlung aufgeführt.

**Beispiel** Verkauf eines Artikels der Warengruppe 1 im Wert von 15,00 und eines Artikels der Warengruppe 7 für 8,00 und Bezahlung des Kunden mit 25,00. (Mehrwertsteuersystem: manuelle Mehrwertsteuersatzberechnung 1 – 4)

1. Funktionsschlüssel auf die Position „REG“ drehen.
2. Preis für den Artikel eingeben (für 15,00 einfach 15 eingeben).
3. Die gewünschte Warengруппentaste drücken. (im Falle der Warengruppe 1)
4. Preis für den Artikel eingeben (für 8,00 einfach 8 eingeben).
5. Die gewünschte Warengруппentaste drücken. (im Falle der Warengruppe 7) Für die Warengruppen 5 bis 8 ist die Taste [SHIFT] vor Betätigung der Warengruppentaste zu drücken.
6. Die Taste [#ST] drücken, um den zu bezahlenden Betrag anzuzeigen. (Dieser Schritt kann übersprungen werden.)
7. Die Taste [RAVAT] drücken, falls Ihre Kasse für die manuelle MWSt-Berechnung für die Steuertypen 1 bis 4 (werksseitige Einstellung) eingestellt ist. (Dieser Schritt kann übersprungen werden.)
8. Geben Sie den vom Kunden erhaltenen Betrag ein. (Sie können diesen Schritt überspringen, wenn der bezahlte Betrag der Zwischensumme entspricht.)
9. Drücken Sie die Taste [TL/ATNS], so daß der fällige Wechselgeldbetrag angezeigt wird und die Schublade sich öffnet.
10. Den Bon (wenn auf Bonusdruck eingestellt) abreissen und mit dem angezeigten Wechselgeld dem Kunden aushändigen.
11. Die Kassendate schließen.

### Korrekturen

**Korrektur einer eingegebenen Zahl:** Die Zahl löschen, in dem unmittelbar nach der Fehleingabe [CL] gedrückt wird.

**Korrektur der letzten Postenregistrierung (direkter Storno):** Die Taste [CL] drücken.

**Korrektur früherer Postenregistrierungen (indirekter Storno):** Mit Hilfe der Storniertaste die falsche Registrierung stornieren und die richtige Registrierung ausführen (siehe das nachstehende Beispiel). Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

**Beispiel** Korrektur der Registrierung 3,00 [1] auf 2,00 [1] nach der Ausführung einer weiteren korrekten Registrierung.

3 00 [1] 5 2 5 [3] 3 00 [CL] 1 [3] 2 00 [1] 5 [TL/ATNS]

Storno für 3,00 [1] Korrekte Registrierung

**Korrektur nach Abschluss einer Transaktion:** Führen Sie für die Korrektur falscher Registrierungen, die nicht durch einen direkten oder indirekten Storno behoben werden können die folgenden Schritte aus.

1. Drehen Sie den Funktionsschlüssel auf die Position [CL].

2. Die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen.

Durch die obenstehenden Bedienungen werden die Eingabesummen von den einzelnen Umsatzinformationen abgezogen.

### Einzelartikel-Eingaben (Preisabruffunktion)

#### Eingabe der Einzelartikelnummer (max. 2-stellige Nummer)

Die Einzelartikelnummer eines Artikels eingeben und die [PLU]-Taste drücken. Der Einzelartikel wird registriert.

**Beispiel** Verkauf eines Einzelartikelnummern 1- und eines Einzelartikelnummern 5-Artikels mit Kredit.

1 [PLU]

1 5 [PLU]

CR

**HINWEIS** Um Einzelartikel-Käufe registrieren zu können, müssen diese Einzelartikel programmiert werden. Für die Programmierung wird auf den Abschnitt „Einzelartikel-Programmierung“ verwiesen.

### Verwendung der Prozenttaste bei Aufschlägen und Abschlägen

Soll ein Auf- oder Abschlag für einen bestimmten Artikel eingegeben werden, den Prozentsatz eingeben und anschließend die Prozenttaste drücken. Soll ein Auf- oder Abschlag für die Zwischensumme eingegeben werden, alle Artikel eingeben, dann die [#ST] Taste drücken, anschließend die Prozenttaste drücken und den Prozentsatz eingeben.

Ihre Registrierkasse ist für Preisnachlässe vorprogrammiert. Wenn Sie einen Preiszuschlag einstellen möchten, wird auf den Abschnitt „Programmierung der Prozenttaste“ verwiesen. Es kann auch ein Prozentsatz programmiert werden. Wenn ein Prozentsatz programmiert wurde, braucht vor dem Betätigen der Prozenttaste kein Prozentsatz eingegeben werden. Für die Programmierung wird auf den Abschnitt „Programmierung der Prozenttaste“ verwiesen.

**Beispiel** Gewährung eines 20,00% igen Rabatts auf einen Artikel der Warengruppe 3.

8 00 [3]

2 0 00 %

TL/ATNS

**Beispiel** Gewährung eines 15,00% igen Rabatts auf die Zwischensumme der Transaktion.

8 [PLU]

1 2 [PLU]

8 00 [1]

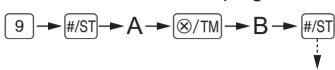
#ST

1 5 00 %

TL/ATNS

## Programmieren des Mehrwertsteuersatzes

Die Registrierkasse ist vorprogrammiert für die manuelle Berechnung von MwSt-Satz 1 bis MwSt-Satz 4. Ein Mehrwertsteuersatz lässt sich programmieren.



Zum Abschließen der Programmierung: [#/ST]

### Parameter

A: MwSt-Satz 1: 1 MwSt-Satz 2: 2 MwSt-Satz 3: 3  
MwSt-Satz 4: 4  
B: Steuersatz (00,0000% bis 99,9999%) x10000  
(Voreinstellung: 00,0000%)

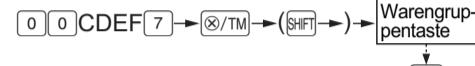
**Beispiel** MwSt-Satz 1 = 7,0000 %

9 [#/ST] 1 [X/TM] 70000 [#/ST] [#/ST]

**HINWEIS** Ihre Registrierkasse lässt sich für sechs Steuerarten programmieren. Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

## Warengruppen-Mehrwertsteuerstatus

Als Voreinstellung wird der MwSt-Satz 1 auf alle Warengruppen angewendet. Dieser Status lässt sich wie folgt ändern:



Zum Abschließen der Programmierung: [#/ST]

(Taste [SHIFT] drücken, um die Warengruppen 5 bis 8 zu programmieren.)

### Parameter

C bis F: 0 um keine Mehrwertsteuer anzuwenden oder 1 um eine Mehrwertsteuer anzuwenden  
C für MwSt-Satz 4  
D für MwSt-Satz 3  
E für MwSt-Satz 2  
F für MwSt-Satz 1

**Beispiel** Für die Anwendung von MwSt-Satz 2 auf die Warengruppe 5:

0 0 0 0 1 0 7 [X/TM] SHIFT 1 #/ST

MwSt-Satz 2 (E) Warengruppe 5

Für die anderen Parameter (die Stelle von 0 0 und 7), einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

Weitere Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

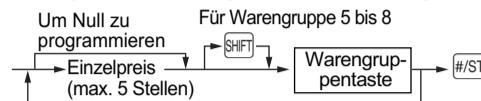
## Weiterführende Programmierung

Vor der Programmierung das Funktionsschloss auf die Position REG X/Flash Z/PGM drehen.



### Programmierung eines vorgewählten Einzelpreises für jede Warengruppe

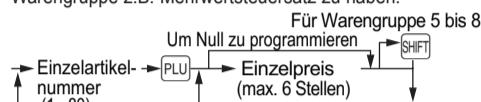
Einzelpreise von häufig gekauften Artikeln können direkt den Warengruppen zugeordnet werden. Danach lassen sich die Preise einfach durch Drücken der Warengruppentasten eingeben. (Standardmäßig: 0,00)



Um eine andere Warengruppe zu programmieren

### Einzelartikel-Programmierung

Die Einzelartikel-Funktion ermöglicht rasche Tasteneingaben, wobei bei einer Einzelartikelnummern-Eingabe ein Festpreis automatisch abgerufen wird. Es lassen sich bis zu 80 Einzelartikel-Einstellungen vornehmen. Jeder Einzelartikel gehört einer Warengruppe an, um die gleichen Parametereinstellungen wie der zugeordneten Warengruppe z.B. Mehrwertsteuersatz zu haben.



Zum Programmieren der folgenden Einzelartikelnummer

Zum Programmieren einer anderen Einzelartikelnummer

Um einen Einzelartikel zu sperren, die Einzelartikelnummer eingeben und die Taste [PLU] drücken, dann die Tasten [#/ST] und [#/ST] drücken.

### Programmierung der Prozenttaste

Die Taste [%] kann für Aufschläge oder für Abschläge programmiert werden. Standardmäßig ist die Taste [%] als Abschlag programmiert. Ein Prozentsatz kann für die Taste [%] programmiert werden. Wenn 00,00% programmiert wird, ist die Verwendung eines Festsetzes gesperrt. (Werkeinstellung)

**Programmieren der Prozenttaste (Abschlag oder Aufschlag)**  
1 (für Abschlag) / 0 (für Aufschlag) -> [X/TM] -> [%] ( -> [#/ST])

### Programmieren des Prozentsatzes (00,00 bis 99,99%)

Prozentsatz mit 4 Stellen -> [%] ( -> [#/ST])  
(00,00% bis 99,99%) x 100

**Beispiel** 15,5%: 1550 [%] [#/ST]

Weitere Einzelheiten können kostenlos von der folgenden URL heruntergeladen werden.

## Abruf und Nullstellung von Umsätzen

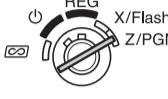
### X-Berichte

In diesem Bericht werden im Modus X/Flash die Gesamtumsätze akkumuliert ausgedruckt. Mit Hilfe eines X-Berichtes können so tagsüber die Tagesumsätze überprüft werden. X-Berichte können beliebig oft ausgedruckt werden und haben keinen Einfluss auf den Speicher der Registrierkasse. Zum Ausdrucken eines X-Berichts muss das Funktionsschloss auf die Position X/Flash gestellt sein und die Taste [TL/ATNS] gedrückt werden.



### Z-Berichte

Der Inhalt der Z-Berichte ist identisch mit dem von X-Berichten, nur werden bei Z-Berichten alle Transaktionen auf null zurückgestellt. Drehen Sie für einen Z-Bericht das Funktionsschloss in die Position Z/PGM und die Taste [TL/ATNS] gedrückt werden.



### Flash-Berichte

(angezeigt aber nicht ausgedruckt)

Drücken Sie im Modus X/Flash folgende Tasten: Warengruppentotal Warengruppentaste

Gesamtumsatz [#/ST]

Bargeldbestand in der Schublade [CR]

### Verkaufsberichtbeispiel

0001	z	Rückstellsymbol (Bei einem X-Bericht steht hier "X".)
000000		Nullstellzähler*1
1133•45 1 ST		Gesamtsumme (GT)
44 @		Menge
724•98 1		Warengruppe
7 0		Betrag
357•79 2		
3 @		
17•23 3		

\*1 Diese Ausdrucke erfolgen nur im Z-Bericht.

\*2 Die durch Rundung erzeugte Differenz wird hier ausgedruckt, falls die australische Rundung angewendet wird.

\*3 Kein Ausdruck, falls der Währungsumrechnungskurs auf 0,000000 eingestellt ist.

\*4 Kein Ausdruck, falls „Scheck- und Kreditabschluss bei Zahlgeleidegabe in Fremdwährung“ auf „Nein“ bei der EURO-Programmierung, und/oder der Umrechnungskurs auf 0,000000 eingestellt ist.

## Bei fehlerhaften Eingaben

Bei einem auftretenden Fehler der Registrierkasse wird die Fehlermeldung „E“ angezeigt.

Den Fehler durch Drücken der Taste [CL] beheben und die entsprechende Abhilfe vornehmen.

**1. Bei Eingabe einer siebenstelligen Zahl in eine Warengruppe oder einer Zahl mit mehr als 8 Stellen (79999999) bei bezahlten Rechnungen, Auszahlungen, sowie Kredit- oder Scheckzahlung:**

Die Taste [CL] drücken und die richtige Eingabe vornehmen.

**2. Bei falscher Tastenbedienung:**

Die Taste [CL] drücken und die richtige Eingabe vornehmen.

**3. Bei Eingabe von mehr Stellen, als für eine bestimmte Eingabe programmiert wurden:**

Kontrollieren, ob der eingegebene Betrag richtig ist. Falls ja, die Einstellung für die Stellenbegrenzung kontrollieren.

**4. Bei einer Zwischensumme von mehr als 8 Stellen (79999999):**

Die Taste [CL] drücken, dann die Tasten [TL/ATNS], [CR] oder [CH] drücken, um die Transaktion an dieser Stelle zu beenden.

**5. Bei Multiplikation des Preises mit einer Zahl von mehr als 3 Stellen:**

Die Taste [CL] drücken und die richtige Zahl eingeben.

### Fehleraufhebungsfunktion

Tritt während einer Transaktionsregistrierung ein Fehler oder etwas Unvorhergesehenes auf, und soll der Kunde nicht warten müssen, zweimal die Taste [ES] drücken (bei Fehlern anschließend [CL] drücken). Damit kann der Vorgang abgebrochen und die Transaktion als Barverkauf zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden. Alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegebenen Registrierungen der Transaktion sind gespeichert.

## Wartung

### Batterien

Diese Registrierkasse zeigt (L) an, wenn die eingesetzten Batterien erschöpft sind und mit dem Symbol (L) wird angezeigt, dass die Batterien fast vollkommen erschöpft sind oder überhaupt keine Batterien eingesetzt sind.

**Bei der Anzeige des Symbols für erschöpfte Batterien** müssen die Batterien sobald wie möglich gegen neue ausgetauscht werden. Die eingesetzten Batterien sind nach etwa 2 Tagen vollständig erschöpft.

**Wenn das Symbol für keine Batterien angezeigt wird,** müssen die Batterien unverzüglich ausgewechselt werden. Wenn bei erschöpften Batterien das Netzkabel abgezogen wird, oder wenn ein Stromausfall auftritt, werden sämtliche programmierten Einstellungen auf die originalen Voreinstellungen zurückgestellt und sämtliche im Speicher befindliche Daten werden gelöscht.

Beim Auswechseln der Batterien immer darauf achten, dass die Registrierkasse am Netz angeschlossen ist und das Funktionsschloss auf REG eingestellt ist, danach die Batterien auswechseln, wie im Abschnitt „Einsetzen der Batterien“ beschrieben.

- ! Eine unsachgemäße Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse beschädigt werden kann. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:
  - Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien richtig ausgerichtet sind.
  - Niemals verschiedene Batterietypen zusammen verwenden.
  - Niemals alte und neue Batterien zusammen verwenden.
  - Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
  - Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse für längere Zeit nicht verwenden.
  - Sollte eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterielösung nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.
  - Bei Verwendung falscher Batterien besteht Explosionsgefahr.
  - Verbrauchte Batterien müssen nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsorgt werden.

### Papierrolle

Erscheinen Farbflecken am Rand der Papierrolle, muss die Papierrolle ausgetauscht werden. Verwenden Sie das Papier, das im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben ist.

#### Austausch (im Fall von Kassenbondruck)

1. Das Funktionsschloss auf die Position „REG“ drehen.

2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.

3. Entfernen Sie die Papierrolle. Danach das zurückgebliebene Papier durch Drücken der Taste ↑ entfernen.

4. Setzen Sie eine neue Papierrolle richtig ein, wie in den Schritten von „Einsetzen einer Papierrolle“ beschrieben.

#### Austausch (im Fall von Journaldruck)

1. Das Funktionsschloss auf die Position „REG“ drehen.

2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.

3. Die Taste ↑ drücken, um das Papier einige Zeilen vorzuschieben und das Papier abschneiden, danach die Aufwickelspule aus der Halterung entfernen.



4. Nach dem Abschneiden des Papiers die Papierrolle entfernen. Danach das zurückgebliebene Papier durch Drücken der Taste ↑ entfernen.
5. Richten Sie den geraden Teil der Halteplatte nach oben und drücken Sie sie zum Entfernen in Pfeilrichtung, wie in der zweiten Abbildung gezeigt. Entfernen Sie danach die Papierrolle von der Aufwickelspule.
6. Setzen Sie eine neue Papierrolle ein und bringen Sie die Aufwickelspule wieder an, wie in den Schritten von „Einsetzen einer Papierrolle“ beschrieben.

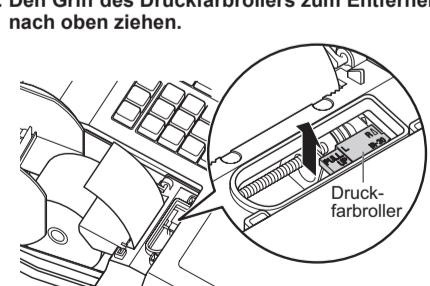
### Austausch des Druckfarbrollers

Wenn die Druckfarbe blasser wird, muss der Druckfarbroller gegen einen neuen, bei SHARP erhältlichen Druckfarbroller ausgetauscht werden.

- ! Verwenden Sie nur einen Druckfarbroller von SHARP. Die Verwendung anderer Druckfarbroller kann zu Druckerstörungen führen. Niemals darf der Druckfarbroller mit Tinte benetzt werden.
- Nach dem Öffnen der Verpackung sofort installieren.

1. Die Druckwerkabdeckung entfernen.

2. Den Griff des Druckfarbrollers zum Entfernen nach oben ziehen.



3. Einen neuen Druckfarbroller einsetzen.
4. Bringt die Druckwerkabdeckung wieder an.

## Bevor Sie den Kundendienst anfordern

Falls eines der folgenden Probleme auftritt, lesen Sie bitte zuerst die nachstehende Abhilfe, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

### Displaybeleuchtung schaltet sich nicht ein.

- Wird die elektrische Steckdose mit Strom versorgt?
- Ist der AC adapterstecker nicht oder nur locker an der Steckdose angeschlossen?

### Auf der Anzeige erscheinen Symbole, die keinen Sinn ergeben.

- Wurde das Gerät wie im Abschnitt „Initialisierung der Registrierkasse“ beschrieben zurückgestellt?

**Die Anzeige leuchtet nicht, selbst wenn das Funktionsschloss in einer anderen Position als „“ steht. Das Gerät funktioniert nicht, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.**

- Wird die Steckdose mit Strom versorgt? (Ein anderes Gerät anschließen.)
- Ist das Netzkabel richtig an der Steckdose angeschlossen?

### Die Anzeige leuchtet, das Gerät nimmt aber keine Tasteneingaben an.

- Ist das Funktionsschloss richtig auf REG gestellt?
- Wurde das Gerät wie im Abschnitt „Initialisierung der Registrierkasse“ beschrieben zurückgestellt?

### Keine Bonausgabe.

- Ist die Bon-Papierrolle richtig eingesetzt?
- Liegt ein Papierstau vor?
- Ist die Kassenbonausgabefunktion deaktiviert?

Für Einzelheiten über den EIN/AUS-Status des Kassenbonausdrucks wird auf „Kassenbonausgabe EIN/AUS“ im Abschnitt „Druckformat-Programmierung“ in „VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNGSANLEITUNG“ verwiesen.

### Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.

- Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?
- Liegt ein Papierstau vor?

### Die Druckfarbe ist blass oder der Ausdruck ist unleserlich.

- Ist der Druckfarbroller aufgebraucht?
- Ist der Druckfarbroller richtig angebracht?

### VORSICHT:

- Um Instabilität beim Öffnen der Schublade zu vermeiden, sollte die Kasse sicher auf ihrer Standfläche befestigt werden.
- Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
- Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den AC Adapter.

**Geräuschpegel LpA: 65,9 dB (A-bewertet)**

Messung nach EN ISO 7779:2001

[Maximaler Wert bei Aufspringen der Kassenlade, LpAI: 78,0 dB (A-bewertet)]

## Handhabung der Schublade

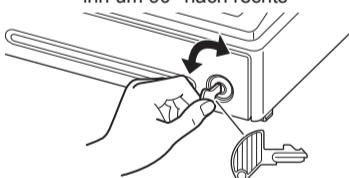
### Verschließen der Schublade

Gewöhnen Sie sich daran, die Schublade zu verschließen, wenn die Registrierkasse für längere Zeit nicht verwendet werden soll.

Die Schublade kann mit dem Funktionsschlüssel verriegelt werden.

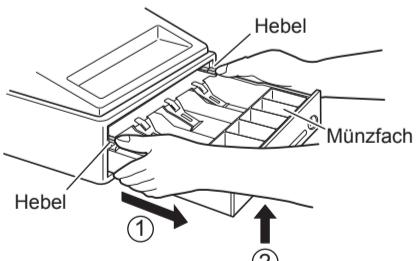
**Abschließen:** Stecken Sie den Schlüssel in das Schubladenschloss und drehen Sie ihn um 90° nach links.

**Aufschließen:** Stecken Sie den Schlüssel in das Schubladenschloss und drehen Sie ihn um 90° nach rechts



### Entnehmen der Schublade

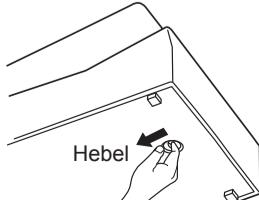
Ziehen Sie die Schublade zum Entfernen ganz heraus und halten Sie den Hebel gedrückt, heben Sie die Schublade etwas hoch und ziehen Sie sie ganz heraus.



-  • Um Einbrüchen vorzubeugen, sollte die Kassenlade bei Ladenschluss geleert und anschließend offen gelassen werden.  
• Der Münzgeldeinsatz kann herausgenommen werden.

### Manuelles Öffnen der Schublade

Bei einem Stromausfall oder einer Störung der Registrierkasse kann die Kassenlade mit dem Hebel auf der Kassenunterseite geöffnet werden. bewegen Sie den Hebel zum Öffnen der Schublade in Pfeilrichtung. Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit dem Schlüssel verriegelt wurde.



## Technische Daten

**Modell:**  
XE-A107

**Außenabmessungen:**  
335(B) x 360(T) x 190(H) mm

**Gewicht:**  
ca. 4,0 kg

**Stromversorgung:**  
Offizielle (örtliche) Netzspannung und Frequenz

**Leistungsaufnahme:**

Bereitschaft: 1,5 W (Die Spannung : 220 bis 230 V [50Hz/60Hz] und 230 bis 240 V [50Hz])

Betrieb: 2,3 W (max.) (Die Spannung : 220 bis 230 V [50Hz/60Hz] und 230 bis 240 V [50Hz])

**Betriebstemperatur:**  
0 bis 40 °C

**Feuchtigkeit:**  
20 % bis 90 %

**Anzeige:**  
7-Segment LED-Anzeige (lichtemittierende Diode)  
(9 Positionen)

**Drucker:**

Type:  
1-Stationen-Typenraddruckwerk

**Druckkapazität:**

Max. 13 Stellen

**Sonstige Funktionen:**

Kassenbon (EIN-AUS)

**Papierrolle:**

Breite: 57,5 ±0,5 mm  
Max. Durchm.:80 mm  
Qualität: holzfreies Papier (Stärke 0,06 bis 0,08 mm)

**Geldschublade:**

3 Fächer für Banknoten und 6 Münzfächer

**Zubehör:**

Kurzanleitung: 1 Exemplar (diese Anleitung)

Papierrolle: 1 Rolle

Aufwickelpule: 1

Papier Halteplatte: 1

Funktionsschlüssel (wie für Schubladenschlüssel): 2

AC Adapter: 1

Druckfarbroller: 1 (bereits installiert)

**SHARP®**

**SHARP ELECTRONICS (Europe) Ltd.**  
4 Furzeground Way, Stockley Park Uxbridge,  
UB11 1 EZ, United Kingdom

**SHARP CORPORATION**